



1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen  
18.04.2012  
- Referat 10 -  
Az.: 1-002-13/vm

Alzey,

**Niederschrift**

Nr. der Sitzung: **26**

Wahlperiode: **2009-2014**

Gremium: **Kreisausschuss**

**Öffentlich/Nichtöffentlich**

Sitzungsdatum: **06.12.2011**

Uhrzeit: **15.10 – 15.50 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

## Anwesenheitsliste

<b>Vorsitzender</b> Landrat Görisch
--

<b>Kreisbeigeordnete</b>	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-8		
Mehring, Klaus, Osthofen	1-8		
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-8		

<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entsch.
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	1-8		
Anklam-Trapp, Kathrin, MdL, Monsheim			
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-8		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim			
Kiefer, Gerhard, Eich		X	
Rocker, Gerd, Wendelsheim	1-8		
Müller, Bernd, Osthofen	1-8		
Kleinfelder, Ingo, Wörrstadt			
Sippel, Heiko, MdL, Alzey	1-8		
Steinmann, Werner, Alzey			
Conrad, Markus, Armsheim	2-8 (ab 15.20 Uhr)		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Schnabel, Heinz-Hermann, MdL, Erbes-Büdesch.	1-8		
Burkhard, Christoph, Alzey			
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-8		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			
Wagner, Walter, Westhofen	1-8		
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Lind, Ulrich, Gau-Odernheim		X	
Merkel, Klaus, Alsheim	1-8		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsheim-Heßloch	1-8		
Thörle, Birgit, Saulheim			
Hinkel, Manfred, Alzey	1-8		
Schwehm, Wolfgang, Alzey			
Klenk-Kaufmann, Ute	1-8		
Busch, Wilfried, Kettenheim			

<b>Kreisverwaltung</b>		
KVDin Emrich	OAR Loos	VA Fleischer
BauDir. Dr. Schmitt	OAR Rauschkolb	VA Sussmann
KOVR Kauff	OAR Straus	
KVR Herz	ARin Bieser	

<b>Gäste</b> Herr Horn, Architekt
--------------------------------------

<b>Schriftführerin</b> KHS Marx
------------------------------------

**Landrat Görisch** eröffnete die Sitzung um 15.10 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die frist- und formgerechte Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 24.11.2011, die öffentliche Bekanntmachung am 01.12.2011 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

TOP 2 wurde mit Schreiben vom 28.11.2011 um die Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe ergänzt. Die Beratungsunterlagen zu TOP 6 wurden in der Sitzung des Kreisausschusses vom 08.11.2011 ausgehändigt und mit Schreiben vom 21.11.2011 aktualisiert.

Mit Zustimmung des Kreisausschusses wurde die Tagesordnung wie folgt geändert:

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 4 neu**

Annahme von Spenden

- Beschlussfassung

Sodann machte der Landrat auf die per Tischvorlagen überlassenen Beratungs-/Beschlussvorlagen zu TOP 1, 4 (neu) und 8.2, die Zeitschrift „Der Landkreis“, Ausgabe November 2011, und die Broschüre „Ökoprofit Rheinhessen-Nahe 2012“ aufmerksam.

Geltende

### **Tagesordnung**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachennummer</u>
<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>		
1	Volkerschule Einbau einer EDV-Verkabelung Auftragsvergabe - Beschlussfassung	217/2011
2	Integrierte Gesamtschule und Realschule plus, Osthofen Umbau und Sanierung des Sporttraktes Dachsanierung im Bereich Gymnastikhalle und Lehrschwimmbecken - Beschlussfassung	218/2011
3	Antrag auf Verlängerung der Bezuschussung für die „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)“ der Arbeitslosen-Selbsthilfe Alzey-Worms e.V. - Beschlussfassung	219/2011
4	Annahme von Spenden - Beschlussfassung	229/2011
5	Mitteilungen und Anfragen	

### **Nichtöffentlicher Teil**

## Öffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 217/2011**

Volkerschule  
Einbau einer EDV-Verkabelung  
Auftragsvergabe  
- Beschlussfassung

### **Vorlagentext:**

#### Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Einbau einer EDV-Verkabelung
Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Zahl der Anforderungen:	8
Zahl der Angebote:	5
Submission:	in der Kreisverwaltung am 29.11.2011, 11:00 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 63.600 € bis 77.100 €
Kostenschätzung:	60.000 €

#### Ergebnis der Angebotsprüfung:

Reiner Volz Elektro, Ober-Hilbersheim	63.558,08 €
Kundel-Henkel GmbH, Alzey	70.972,15 €
Wieland & Schultz GmbH, Kaiserslautern	76.476,64 €
Ch. Nuhn GmbH, Worms	76.570,19 €
NTA Systemhaus GmbH, Mainz	77.106,13 €

#### Kein Angebot:

euromicron solutions GmbH, Mainz;  
Frondorf Systemtechnik GmbH, Alzey;  
Vögeli & Adam GmbH, Alzey.

Nach Angebotsprüfung und Wertung durch das Ingenieurbüro für Elektrotechnik SL, B. Stollwerk & J. Lehmann GbR, Guldental/Esselborn, wird die Firma Reiner Volz Elektro, Ober-Hilbersheim, für geeignet gehalten, die ausgeschriebenen und geforderten Leistungen zu erbringen.

#### Kostendeckung:

In der Kostenberechnung des Ingenieurbüros sind 60.000 € brutto für die Datenverkabelung vorgesehen. Somit ergibt sich für diese Maßnahme eine Kostenüberschreitung von ca. 6%. Dem Kreisausschuss wird empfohlen, die Firma Reiner Volz Elektro, Ober-Hilbersheim, mit dem Einbau einer EDV-Verkabelung in der Volkerschule zum Angebotspreis von 63.558,08 € (inkl. MwSt.) zu beauftragen.

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Firma Reiner Volz Elektro, Ober-Hilbersheim, mit dem Einbau einer EDV-Verkabelung zum Angebotspreis von 63.558,08 € (inkl. MwSt.) zu beauftragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **Form der Abstimmung:**

Offen

Integrierte Gesamtschule und Realschule plus, Osthofen  
Umbau und Sanierung des Sporttraktes  
Dachsanieierung im Bereich Gymnastikhalle und Lehrschwimmbecken  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Nach Beendigung der Sommerferien 2011 wurde mit der Sanierung des Sporttraktes einschl. des Lehrschwimmbeckens begonnen. Nach dem Abbruch der Unterdecken in beiden Bereichen wurden hauptsächlich an der Unterseite der als Dachschalung verwendeten Spanplatten, aber auch an der restlichen Dachkonstruktion schwarze Stockflecken und Stellen mit erhöhter Feuchtigkeit sichtbar. Mittels Beprobung durch das Büro Rubel & Partner, Wörrstadt wurden in diesen Bereichen unterschiedliche Schimmelpilzkulturen mit unterschiedlicher Einstufung an das Gefährdungspotential für die menschliche Gesundheit festgestellt. Das Auftreten dieser Pilze lässt auf einen längeren Feuchteeintrag durch Undichtigkeiten am Dach schließen.

Nach Einschätzung des Fachbüros könnten die kontaminierten Bauteile im Gebäude verbleiben, wenn sichergestellt werden kann, dass:

1. das Dach dauerhaft (auch bei größeren Regenereignissen) dicht ist.
2. die darunter befindlichen Räumlichkeiten dampfdicht nach oben verschlossen werden können, damit sichergestellt ist, dass kein kontaminierter Luftaustausch in die Aufenthaltsräume stattfinden kann.

Durch den permanenten Feuchteentzug sterben die Pilzkulturen mit der Zeit ab und stellen dann keine Gefahr mehr für Mensch und Konstruktion dar.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten die betroffenen Teilbereiche zu sanieren. Durch das Architekturbüro a.i.b Architekten Thomas Horn, Gernsheim wurden auf der Grundlage vorliegender Angebote für verschiedene Ertüchtigungsmaßnahmen voraussichtliche Baukosten ermittelt:

1. reine Ertüchtigungsmaßnahmen an Dachfläche und Tragkonstruktion

(Verbleib kontaminierter Materialien):

Austausch defekter Dachplatten (soweit sichtbar), diverse Ausbesserungen an Kehle, First und Grat, Einbau von Lüfterelemente über der ehemaligen Dachabdichtung zur Gewährleistung einer ausreichenden Hinterlüftung bei Wassereintritt, Einbau einer kontrollierten Lüftung in der Binderebene, Montage einer abgehängten Verkleidung unter der Binderebene zur Herstellung der Dampfdichtigkeit.

Durch vor beschriebene Maßnahme kann aus unterschiedlichsten Gründen keine dauerhafte Regendichtigkeit der Dachkonstruktion hergestellt werden. Somit muss im laufenden Unterhalt der kommenden Jahre mit Folgekosten kalkuliert werden.

Brutto ca. 65.000,00 €

2. Ersatz Dacheindeckung Wellplatten durch Foliendach

(Verbleib kontaminierter Materialien):

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Wellplatten (vermutlich aufgrund des Alters: asbesthaltig), Einbau einer Sparschalung auf vorhandenen Kanthölzern als neue Dachflächenebene, Aufbringung eines neuen Foliendaches auf Trennlage und Dampfsperre einschl. aller Zulagen für An- und Abschlüsse, Einbau einer kontrollierten Lüftung in der Binderebene, Montage einer abgehängten Verkleidung unter der Binderebene zur Herstellung der Dampfdichtigkeit

Brutto ca. 97.000,00 €

### 3. Ersatz Dacheindeckung Wellplatten durch Foliendach

#### Zusätzlich: Rückbau der oberen Dachkonstruktionsebene und Ausbau der kontaminierten Materialien

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Wellplatten, Unterkonstruktion, Brettschicht-Binder und Spannplatten mit Abdichtung, Einbau einer Aufsparrendämmung einschl. Dampfsperre, Aufbringung eines neuen Foliendaches auf Trennlage einschl. aller Zulagen für An- und Abschlüsse

Brutto ca. 109.000,00 €

Folgende Kriterien sollten bei der Entscheidung für die Wahl der Sanierung Berücksichtigung finden:

- dauerhafte Regendichtigkeit der Dachfläche
- keine Gesundheitsgefährdung der zukünftigen Nutzer
- Einsparung laufender Unterhaltskosten durch bessere Dachdämmung und Dachdichtigkeit

Durch den Bauherrn wurde die Möglichkeit geprüft, ob für die, durch diese Sanierungsmaßnahme, entstehenden Investitionskosten aufgrund des Vollverschleißes der Dächer eine zusätzliche Landesförderung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Neustadt beantragt werden kann. Nach Prüfung durch die ADD besteht jedoch keine Förderfähigkeit dieser Maßnahme.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, aufgrund vorgenannter Entscheidungskriterien einer Dachsanierung der Bereiche Gymnastikhalle und Lehrschwimmbecken, wie unter Punkt 3 beschrieben, mit Baukosten von 109.000,00 €(inkl. MwSt.) zu zustimmen.

#### Ergänzung:

Die aktuell festgestellte Notwendigkeit der Dachsanierung erfordert Maßnahmen noch vor der Winterpause. Eine separate beschränkte Ausschreibung und Vergabe kommt daher nicht in Betracht. Die erforderliche Dachsanierung umfasst Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen sowie eine Neueindeckung.

Für die Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen kommt neben dem Dachdecker das ebenfalls vor Ort tätige Abbruchunternehmen in Frage. Von beiden Firmen wurden Nachtragsangebote eingeholt mit folgendem Ergebnis:

sat Sanierungstechnik GmbH, Worms	70.021,98 €
Flachdach Breivogel GmbH, Bad Kreuznach	55.683,89 €

Die Neueindeckung des Dachbereichs soll im Gewerk Dachabdichtung über Mehrmassen gegenüber dem vorliegenden Auftrag abgerechnet werden. Für die Mehrmassen bei der Dacheindeckung fallen Kosten in Höhe von ca. 45.000 €brutto an. Dem sind Mindermassen bei der ausgeschriebenen Wärmedämmung in Höhe von ca. 5.000 €entgegenzurechnen. Im Gesamtbetrag ergibt sich eine Nachtragsauftragssumme von 95.683,89 €

Das Angebot der Flachdach Breivogel GmbH, Bad Kreuznach, enthält nach Prüfung durch das Architekturbüro a.i.b., Gernsheim, keinerlei unzulässige Einschränkungen und die Einheitspreise sind als realistisch einzustufen. Bei einheitlicher Vergabe der Dachsanierung in diesem Bereich entfallen Schnittstellen- und Gewährleistungsprobleme.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, die Flachdach Breivogel GmbH, Bad Kreuznach, mit der Erneuerung der Dacheindeckung in den Bereichen Schwimmbad und Gymnastikhalle zu einem Angebotspreis von 95.633,89 €zu beauftragen.

**Kreisbeigeordneter Mehring** führte aus, dass es wichtig sei, die Maßnahme in dem in der Vorlage beschriebenen Umfang durchzuführen, um Schimmelbildung dauerhaft zu verhindern. Das Lehrschwimmbecken müsse so abgedichtet sein, dass ein Flüssigkeitsaustrag nach oben nicht mehr stattfinden könne. Dies sei am besten mit der 3. Alternative zu erreichen.

Auf Frage von **Mitglied Wagner** erläuterte **Kreisbeigeordneter Mehring**, dass die derzeitige Dachkonstruktion aus Holz zunächst trocken gelegt werden könne. Allerdings müsse für die Zukunft sichergestellt werden, dass im Schwimmbadbereich Feuchtigkeit weder nach außen noch nach innen gelangen könne. In diesem Fall könne die bisherige Holzkonstruktion auch weiterhin genutzt werden.

**Herr Horn** erläuterte die Decken- bzw. Dachkonstruktion sowie die geplante Maßnahme. Er vermutete, dass die derzeitige Gestaltung in den 1980er Jahren so errichtet worden sei, um die Dachneigung zu ändern und nicht, um die ursprüngliche Konstruktion zu entlasten.

**Kreisbeigeordneter Mehring** führte ergänzend aus, dass die tatsächlichen Kosten die erwarteten Kosten übersteigen würden und man daher an anderer Stelle eine Kompensation erreichen wolle. Die Vermeidung des Feuchtigkeitseintrages habe aber absolute Priorität.

**Beschluss:**

1) Der Kreisausschuss beschließt, bei den Dächern im Bereich der Gymnastikhalle und des Lehrschwimmbeckens die vorhandene Dacheindeckung durch ein Foliendach zu ersetzen sowie die obere Dachkonstruktionsebene und die kontaminierten Materialien zurück zu bauen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

2) Der Kreisausschuss beschließt, die Flachdach Breivogel GmbH, Bad Kreuznach, mit der Erneuerung der Dacheindeckung in den Bereichen Schwimmbad und Gymnastikhalle zu einem Angebotspreis von 95.633,89 € zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 219/2011**

Antrag auf Verlängerung der Bezuschussung für die "Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)" der Arbeitslosen-Selbsthilfe Alzey-Worms e.V.

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Arbeitslosenselbsthilfe Alzey-Worms e.V. (ASH e.V.) führt seit Jahren eine professionelle Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) durch. Das Angebot findet seine Rechtsgrundlage im Zuwanderungsgesetz von 2005.

Am 10.03.2009 beschloss der Kreisausschuss die Gewährung eines jährlichen Zuschusses in Höhe von 5.000 € zur Schließung einer Finanzierungslücke, die dem ASH entstanden war, weil die Bundesmittel für die Migrationsberatung eingefroren worden waren. Die Bezuschussung wurde seitens des Kreisausschusses auf die Jahre 2009 bis 2011 befristet und zusätzlich an die Vorlage eines Tätigkeitsberichtes geknüpft.

Die ASV macht nun aktuell geltend, dass sich an der Situation bis heute nichts geändert habe. So sieht er sich weiterhin nicht in der Lage die ungedeckten Kosten aus einem rückläufigen Aufkommen an Spenden und Bußgeldern zu decken. Der Bundesförderung in Höhe von 44.5000 € werden in 2012 Ausgaben in Höhe von ca. 51.600 € gegenüber stehen.

Die Kostensteigerungen werden durch die Tarifentwicklung, durch allgemeine Preissteigerungen (insbesondere im Bereich der Energiekosten), aber auch durch den Erwerb und die Pflege einer vom Bundesamt vorgeschriebenen Software verursacht.

Die MBE erfolgt im Rahmen einer Dreiviertel-Stelle durch Frau Diplom-Sozialarbeiterin Barbara Berauer und hat die Beratung und Koordination im Rahmen der Integrationskurseangebote, Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden, wie u.a. der Arbeitsagentur, dem Jobcenter und dem Landkreis als Ausländerbehörde, zur Aufgabe.

Frau Berauer ist ferner in ständigem Kontakt mit der Ausländerbehörde, mit Migrationsorganisationen, mit den Beiräten für Migration und Integration, mit Einrichtungen der Wohlfahrtspflege und mit den Trägern der Sprach- und Integrationskurse. Insoweit wird auch auf den beigefügten Tätigkeitsbericht von Frau Berauer vom 20.09.2011 verwiesen.

Eine weitere Bezuschussung der Beratungsarbeit im bisherigen Umfang wird als zwingend notwendig erachtet, weshalb dem Kreisausschuss eine jährliche Förderung in Höhe von 5.000 € vorgeschlagen wird.

**Landrat Görisch** wies ergänzend darauf hin, dass dieser Zuschuss nicht Teil der Sparliste des Kreises im Rahmen des Entschuldungsfonds sei.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, den seit 2009 gewährten jährlichen Zuschuss aus Kreismitteln in Höhe von 5.000 € auch weiterhin für die Jahre 2012, 2013 und 2014 zu bewilligen. Nach Vorlage eines Tätigkeitsberichts soll im Kreisausschuss im Jahre 2014 erneut über einen Zuschuss beraten werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt:** 4

**Drucksachenummer:** 229/2011

Annahme von Spenden  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Der Kreisverwaltung wurde ein Spendenangebot unterbreitet. Es handelt sich um eine Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über 30.300 € zur Förderung der Kultur im Landkreis Alzey-Worms.

Mit der Sparkasse bestehen intensive Geschäftsverbindungen. Sie ist die Hausbank des Landkreises Alzey-Worms für die laufende Zahlungsabwicklung, außerdem bestehen Kreditverträge für Investitionskredite und Liquiditätskredite. Die Sparkasse fördert regelmäßig gemeinnützige Projekte, u.a. auch des Landkreises Alzey-Worms.



Das Spendenangebot wurde gemäß § 58 Abs. 3 LKO am 06.12.2011 der Kommunalaufsichtsbehörde schriftlich angezeigt. Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss die Annahme des Spendenangebotes, unter der Voraussetzung, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht. Die Zuständigkeit des Kreisausschusses für die Beschlussfassung ergibt sich aus § 4 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung des Landkreises Alzey-Worms.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt die Annahme der Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über 30.300 € für die Förderung der Kultur im Landkreis Alzey-Worms. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

Herr Dr. Tauscher nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

<b>Tagesordnungspunkt: 5</b>	<b>Drucksachenummer:</b>
------------------------------	--------------------------

**Mitteilungen und Anfragen**

Auf Frage von **Mitglied Conrad** sagte **Landrat Görisch** zu, dass die Ursache der fehlenden Lieferung von Gelben Säcken an die VG Wörrstadt überprüft und Abhilfe geschaffen werde.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Landrat Görisch** die Sitzung um 15.50 Uhr.

Ernst Walter Görisch  
Landrat

Verena Marx  
Schriftführerin